



PROJEKTBETEILIGTE

Bauherr	Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Konstanz - Außenstelle Rottweil -
Nutzer	Studentenwerk Freiburg
Projektleitung	Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Konstanz - Außenstelle Rottweil -
Entwurf, Planung und Bauleitung	Schädler & Zwerger Architekten GmbH, Leinfelden-Echterdingen
Gebäudetechnik	Planungsbüro Sütterlin + Partner, Freiburg
Küchenplanung	V-Technik Planung GmbH, Gaggenau
Tragwerksplanung	Beratende Ingenieure Schweitzer GmbH, Saarbrücken
Außenanlagen	Freie Landschaftsarchitekten Henne + Korn, Freiburg
Kunst am Bau	Vanessa Henn, Berlin

FLÄCHEN UND BAUKOSTEN

Nutzfläche:	976 m ²
Umbauter Raum:	7.259 m ³
Gesamtbaukosten:	4,75 Mio. €

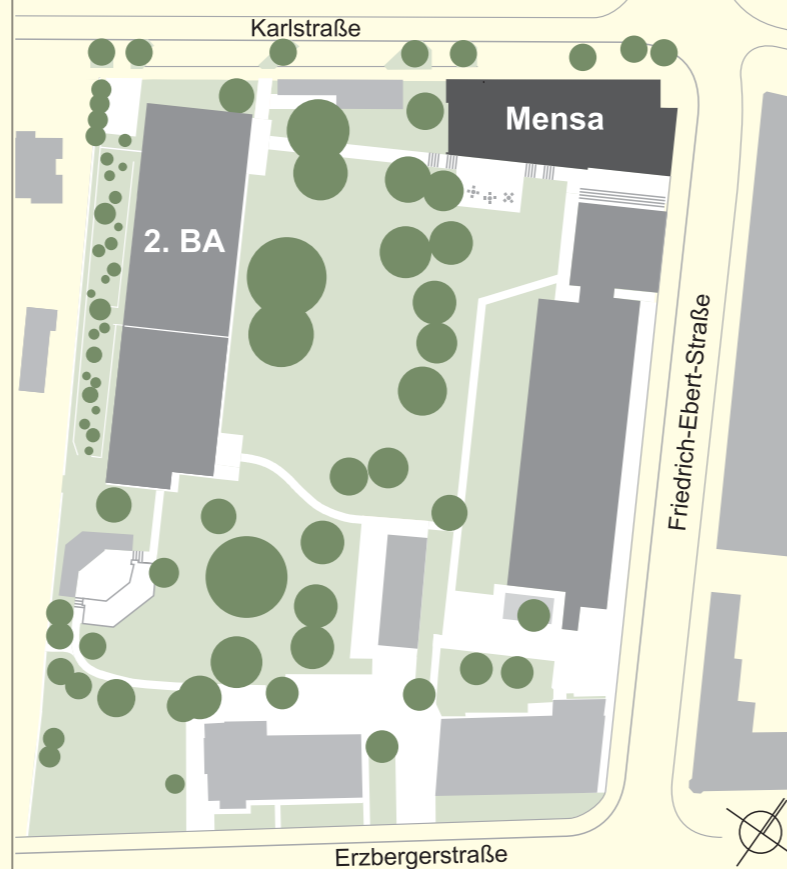
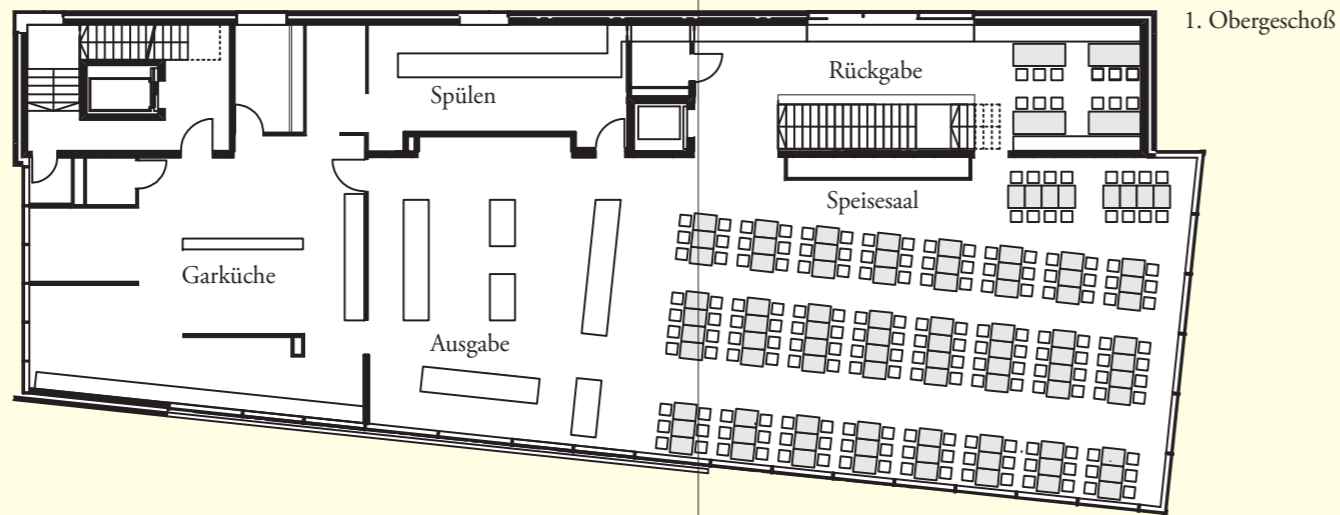
PLANUNGS- UND BAUZEIT

Interministerielle Arbeitsgruppe	07.02.2002
Nutzungsanforderung	05.05.2002
Vorlage Bauantrag	18.06.2002
Zustimmung zum Planungsbeginn	11.11.2002
Genehmigung Haushaltsunterlage-Bau	20.12.2005
Baugenehmigung	29.04.2004
Zustimmung zur Baudurchführung	20.03.2006
Rückbau Bestand Karlstr. 19	04.09.2006
Baubeginn	02.10.2006
Richtfest (Fertigstellung Rohbau)	17.07.2007
Übergabe Nutzer	22.08.2008
Feierliche Übergabe	09.10.2008

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:	Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Konstanz - Außenstelle Rottweil -
Fotographie:	Wolfram Janzer, Stuttgart
Gestaltung:	Kammerer-Team, Rottweil
Druck:	Banholzer Offsetdruck, Trossingen

Neubau Mensa mit Cafeteria Studentenwerk Freiburg Villingen-Schwenningen



HISTORIE

Im Zuge des Ausbauprogramms „Zukunftsoffensive Junge Generation Baden-Württemberg“ der Landesregierung konnte der Neubau Mensa mit Cafeteria des Studentenwerkes Freiburg in Schwenningen zur Versorgung der Studierenden der Berufsakademie und der Hochschule Furtwangen University, Abteilung Schwenningen, realisiert werden. Derzeit sind insgesamt rd. 3400 Studierende eingeschrieben. Über einen Zeitraum von 20 Jahren versorgte die Mensa Furtwangen als Anlieferungsbetrieb die Studierenden in Schwenningen. Als der Startschuss für die Erweiterung der Berufsakademie und den Neubau Mensa auf dem Campus der Berufsakademie fiel, wurden die Gebäude in denen die Mensa und Cafeteria seit 1997 provisorisch untergebracht waren, rückgebaut. Ausweichflächen für die Verpflegung während der Bauphase standen im gegenüberliegenden Gebäude der Hochschule Furtwangen University Abteilung Schwenningen zur Verfügung.

NUTZUNG

Für die soziale Betreuung der Studierenden in Schwenningen ist das Studentenwerk Freiburg zuständig. Mit Erstellung des Neubaus können die Studierenden erstmalig mit einer selbstkochenden Mensa vor Ort versorgt werden. Eine der Kernaufgaben ist es, ein abwechslungsreiches, gesundes und preisgünstiges Essen anzubieten. Die Mensa Schwenningen bietet hierfür den optimalen Rahmen. Ein neues Konzept für die Mittagszeit berücksichtigt die Wünsche der Gäste nach mehr Abwechslung im Speisenangebot und ermöglicht nun, das Essen nach Lust und Laune selbst zusammen zu stellen. Die Cafeteria bietet verlängerte Öffnungszeiten und entspricht so dem Bedürfnis der Studierenden, den Lernalltag durch kleine Pausen zu unterbrechen und sich in ungezwungener Atmosphäre mit Kommilitoninnen und Kommilitonen abseits des Hochschulbetriebs zusammen zu setzen. Darüber hinaus ist die Cafeteria künftig auch für Abendveranstaltungen nutzbar.

PLANUNG

Der Solitärbau der Mensa/Cafeteria markiert den städtebaulichen Abschluss des Campus der Berufsakademie zum Postplatz. Der Bau gliedert sich in einen 3-geschossigen massiven Riegel, und einen 2-geschossigen verglasten Körper, der die gewünschte Erkennbarkeit der gastronomischen Einrichtung nach außen zeigt. Die dominierenden Materialien der Gebäudehülle sind dunkel eingefärbte Sichtbetonfertigteile und Glas.

Die Erschließung ist am Postplatz dem öffentlichen Leben zugewandt. Die Warenanlieferung erfolgt an der Karlstraße. Im Erdgeschoss sind Foyer, eine autark nutzbare Cafeteria mit 100 Plätzen, Anlieferung und Lager, sowie die Studentenberatung vorgesehen. Der Speisesaal der Mensa bietet im 1. Obergeschoss 200 Plätze an. Hier befinden sich auch der Ausgabebereich, die Garküche sowie unterschiedliche Vorbereitungszone. Sozial- und Technikbereiche befinden sich im 2.OG. Der zum Park hin orientierte Terrassenbereich bietet dem Gast bei guter Witterung weitere Sitzmöglichkeiten an.

TECHNIK

Die Mensaküche ist mit Multifunktionsgeräten neuester Technologie für Koch- und Gartechnik ausgestattet. Die Zubereitung der Speisen erfolgt durch automatisierte, computergesteuerte Kochprozesse. Die Essenskapazität wurde für ca. 800 Essen ausgelegt. Freeflow-Bereich und Front-Cooking mit Wok- und Grillstation geben dem Gast die Möglichkeit sich frei im Thekenbereich zu bewegen und die Komponentenwahl selbst zu bestimmen. Garküche, Spülküche, Freeflow-Bereich und Front-Cooking sind mit einer Lüftungsdecke ausgestattet. Die Gasträume sind teilklimatisiert. Die Geschirrrückgabe befindet sich in der vorgelagerten Treppenhalle, von hier aus führt ein Förderband direkt in den Bereich der Spülküche. Sowohl der Gastraum der Cafeteria, als auch der Speisesaal der Mensa sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Die großzügigen Fensterflächen wurden als Sonnenschutzverglasung ausgeführt.

KUNST AM BAU

KOMPASS ist ein 6 Meter hoher Schilderbaum, bestückt mit sechs Wegweisern. Jeder der sechs Pfeile weist in eine andere Himmelsrichtung. Ihre halbtransparente, reflektierende Oberfläche changiert in den unterschiedlichsten Farben, die je nach Blickwinkel des Betrachters wechseln. Das Erscheinungsbild der Skulptur interagiert mit dem einwirkenden Licht und dem Stand der Sonne in Abhängigkeit von der Bewegung des Betrachters. Nachts sind die Schilder von innen beleuchtet und bilden einen farbigen Akzent in der nächtlichen Szenerie.

Die unbeschrifteten Pfeile stehen für die vielfältigen Möglichkeiten jedes einzelnen, sein Leben zu gestalten und seinen je individuellen Weg zu finden. Der Betrachter ist eingeladen, seine eigene Vision auf die Schilderflächen zu projizieren; ein Verweis auf die Hochschule als Ort der Ausbildung und beruflichen Orientierung.